

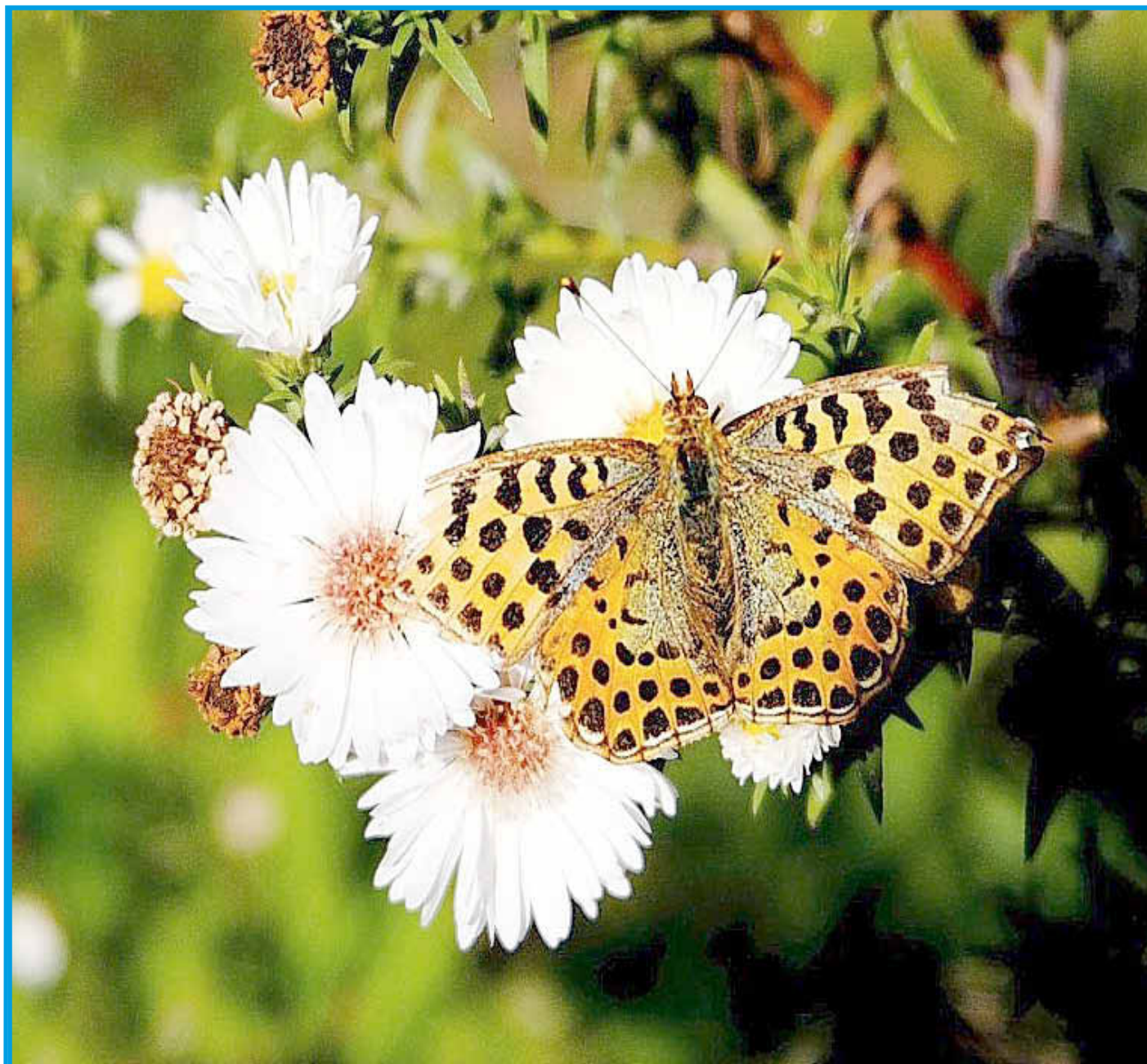
Nieparser **AMTSKURIER**

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 24

Montag, den 05. September 2016

Nummer 09



Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE2112030000000104224

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321 ...
Fax:	Haupt- und Kämmeriamt		661-61
			661-26
	Bauamt:		661-63
	Ordnungsamt:		661-28

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmererei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation	Frau K. Schmidt	661-10
SB Öffentlichkeitsarbeit		
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung	Frau K. Papke	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
SB Vertrags- u. Gebäudemanagement	Herr A. Wipki	661-51
Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau P. Schreiber	661-20
Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-27
SB Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow/	661-22
SB Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung	Frau S. Prochnow	661-29
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau G. Funk	661-52
SB Haushaltsplanung/ Inventur	Herr R. Leupold	661-53

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau M. Tober	661-40
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB Wasser/Boden/ Liegenschaften	Herr T. Harten	661-46

Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orłowski	661-37

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157-58179752
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171-4235883

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 81725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 26.05.2016

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Groß Kordshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 11.07.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt, dass der Gesellschaftervertrag der „Klärschlamm-Kooperation M-V“ GmbH geändert wird.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 44-11/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt über die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Planauslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen und fasst den Satzungsbeschluss über den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Freizeit- und Campinganlage Groß Kordshagen“ unter der Voraussetzung, dass der Gemeinde Groß Kordshagen keinerlei Kosten entstehen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 45-11/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die in der anliegenden Liste aufgeführten Ansätze für übertragbar:

- alle gelisteten Ansätze sind zu übertragen

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 46-11/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt, den Auftrag für die Planerleistungen LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 47-11/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt, die Auftragsvergabe für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf die Gemeinde Groß Kordshagen zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 48-11/16

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt eine Pachtangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 49-11/16

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Vergabe einer Angelerlaubnis.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 50-11/16

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt Verpachtungen von Hecken.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 51-11/16

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 10.08.2016

Im Auftrag

gez. Knoop

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin
Ortsteil Buschenhagen

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 14.07.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, dass der Gesellschaftervertrag der „Klärschlamm-Kooperation M-V“ GmbH geändert wird.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 71-11/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, den Auftrag zur Straßenunterhaltung (Geh- und Radweg zwischen Lassentin und Neu Lassentin) - Asphaltdecke zur Erhaltung und Verbesserung des Weges - an eine Firma zu vergeben.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: 6/5/3/2/-/

Beschluss-Nr.: 72-11/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 01.08.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 14.06.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Widmung von Straßen in den Bereichen des Wohngebietes „Am Feldweg“ in der Gemeinde Zarrendorf, gem. § 7 StrWG M-V wie folgt:

Lagebezeichnung der Straßen: Gemarkung Zarrendorf, Flur 1 „Feldweg“

Flurstücke: 129/3, 132/18, 132/21, 132/24, 132/26, 133/1, 136/5

„Lindenweg“

Flurstücke: 128/52, 128/54, 128/74

Lage der Verkehrsflächen:

Plan- und Erschließungsgebiet des Wohngebietes „Am Feldweg“ in der Gemeinde Zarrendorf.

Festsetzung der Widmung:

I. Klassifizierung: Die bezeichnenden Straßen sind Gemeindestraßen gemäß § 3 Abs. 3a) StrWG M-V

II. Funktion: Anliegerstraßen

III. Träger d. Straßenbaulast: Gemeinde Zarrendorf

IV. Widmungsbeschränkung Straßen: keine

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 85-17/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Vorentwurf o. a. Bauleitplanung der Gemeinde Sundhagen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 86-17/16

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt Verpachtungen und Neufestsetzung der Pachtzinsen ab 01.10.2016.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 87-17/16

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.05.2016

Im Auftrag

Knoop

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse: _____

Telefon: _____

Folgende Mängel wurden festgestellt:
(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

<input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung	<input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert
<input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Mast beschädigt
<input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild	<input type="checkbox"/> schadhaft
<input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully	<input type="checkbox"/> verschmutzt
<input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage	<input type="checkbox"/> verdreht
<input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech	<input type="checkbox"/> überfüllt
<input type="checkbox"/> Abfall liegt herum	<input type="checkbox"/> verstopft
<input type="checkbox"/> Sonstige Mängel:	

Kurze Ortsangabe: _____

Unterschrift _____

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Hoffest Obermützkow

Alle 2 Jahre findet in Obermützkow auf der Gutsanlage unser Hoffest statt.

Die Veranstaltung, die um 13:00 Uhr beginnt, wird in Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Freizeitverein und dem Reit- und Fahrverein Obermützkow ausgerichtet. Viele Akteure sind schon bei den Vorbereitungen.



Die Bilder zeugen von einer Ernte wie vor 70/80 Jahren. Diese alte Technik wird auch bei der Dreschvorführung eingesetzt! Hiermit geht ein großes Dankeschön an Torsten Lass, der wie immer eine kleine Fläche seines Getreides zur Verfügung stellt, um das Schaudreschen zu ermöglichen. Darüber hinaus sind weitere Geräte und Maschinen in unserem Technikmuseum zu bewundern. Bei Bedarf können Sie sich die Funktionsweise auch fachmännisch erklären lassen.

Der Reit- und Fahrverein zeigt sein Können im Voltigieren und mit einer Quadrille-Aufführung. Außerdem wird die Pony-Taufe wieder viele Zuschauer anlocken.

Herr Tode hat sich bereit erklärt, Kremser-Fahrten durchzuführen. Auf Wunsch kommt er um 13:30 Uhr nach Niepars, holt Fahrgäste ab und kutschiert sie nach Obermützkow. Um ca. 16:00 Uhr würde er die Rücktour anbieten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Das Angebot reicht von Soljanka, über Bratwurst und Steak zu Kaffee und Kuchen. Selbstverständlich gibt es auch Eis für die „Leckermäuler“. Die Kinder können sich auf einer Stroh-Hüpfburg richtig austoben und/oder sich schminken lassen.

Gemeindefahrradtour nach Krummenhagen

20. August 10:00 Uhr Abfahrt! Der Organisator überprüft die Fahrbereitschaft!



Das ganze Team!



Die ältesten und die jüngsten Teilnehmer!



Und die fleißigen Helfer der Jugendclubinitiative für unterwegs!



Unsere Pausen unterwegs!



Steckbrief: 25 Teilnehmer, 6 Helfer, Gesamtstrecke 35 km - für jeden machbar, optimales Wetter, beste Stimmung und mit dem Ziel, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Straßenreparatur in Martensdorf

Die Straßenreparatur in Martensdorf soll Mitte September beginnen. Im Vorfeld haben wir uns intensiv um Fördermittel für eine Grundsanierung der Parkstraße beim Land bemüht, die aber nicht bewilligt wurden. Daraus ergibt sich die Reparaturleistung für einen Teil der Straße - angefangen an der Dorfstraße bis etwa Höhe Gutshaus. Dieser Teil ist in einem sehr schlechten Zustand. Bei Regenschauern steht dieser Abschnitt häufig unter Wasser. Beim Bau der Wohnhäuser wurde oft die Straße durchtrennt, um Anschlüsse legen zu können. Im Laufe der Zeit sind die Teilabschnitte abgesackt und müssen jetzt wieder auf eine Höhe gebracht werden. Dazu dient diese Reparaturleistung. Die bauausführende Firma ist Schlüssler, der Sie über alle Einschränkungen informieren wird. Straßenausbaubeiträge werden bei Reparaturleistungen prinzipiell nicht erhoben.

Straßenreparatur in Niepars

Im Schwarzen Weg in Niepars ist ebenfalls eine Straßenreparatur vorgesehen. Hier sollen die großen Unebenheiten beseitigt werden, d.h. dass einige Gullys abgesenkt werden müssen und Absackungen angehoben werden sollen.

Der Termin steht noch nicht fest. Die Baumaßnahme soll aber noch im Herbst erfolgen.

Auch hier wird es keine Umlagen auf Anwohner geben.

Zeltlager der Jugendfeuerwehr

Das Wetter war wie gemacht!! Die Vorbereitungen super!! Die Organisatoren der Feuerwehr haben ihr Bestes gegeben! Ausrichter war in diesem Jahr die FFW Gustow.

So wurde das Wochenendlager in Prosnitz, über Jahre hinweg bewährt, am 26. August eröffnet.



Die Betreuer mit ihren Schützlingen

Dank der hervorragenden Arbeit der FFW müssen wir uns wohl z.z. keine Gedanken um unseren Nachwuchs machen!!!!



Bei der Hitze muss man viel trinken - auch darauf wird geachtet!!



Nach der Eröffnung wurde die Nachtwanderung vorbereitet, die ca. 2 Stunden dauern sollte und bei der noch einige Aufgaben zu meistern waren.

Viel Spaß!!

Sparkasse

Die Gespräche mit dem Vorstand der Sparkasse haben bisher noch keine konkreten Ergebnisse gebracht. Es müssen z.z. rechtliche Fragen von Seiten der Sparkasse aber auch von Seiten des Amtes geklärt werden.

Eine weitere Gesprächsrunde findet am 30.08. im Amt statt. Sofern ein Ergebnis feststeht, werde ich darüber informieren.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|------------------|---|
| Buschenhagen | - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal |
| Niepars | - Eigenheimbauplatz 600 qm in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 38,00 EUR/qm |
| Steinhagen | - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm |
| Zimkendorf | - Eigenheimbauplatz ca. 849 qm |
| Klein Kordshagen | - 3 Eigenheimbauplätze, Kaufpreis 35,00 EUR/qm
1.029 qm, 1.067 qm, 1.027 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|---|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5.800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|------------|--|
| Duvendiek | - eine 11.795 qm große Fläche |
| Niepars | - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg |
| Pantelitz | - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1.360 qm
Bungalowbau möglich |
| Zimkendorf | - voll erschlossene Baugrundstücke, 520 qm, 618 qm, 609 qm
32,00 EUR/qm |

Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
 Zarrendorf - Wohngebiet „Am Feldweg“
 - 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
 - Grundstück gelegen am Katharinenberg 1.730 qm bebaut mit Doppelhaushälfte
 - Grundstück 1.100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofstraße voll erschlossen
Gewerbegebiete Groß Lüdershagen 18,40 - 20,00 EUR/qm

Langendorf 3.000 - 14.000 qm teilbar 18,00 EUR/qm
 Martensdorf 3.700 - 6.500 qm 23,00 EUR/qm

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.
 Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Dieter Wenzel am 14.09. zum 75. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Elfriede Scheil am 12.09. zum 80. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Gertrud Wojciechowsky am 23.09. zum 80. Geburtstag

Lüssow OT Klein Kordshagen

Frau Ingrid Grewe am 22.09. zum 70. Geburtstag

Niepars

Frau Margitta Seyda am 05.09. zum 70. Geburtstag
 Herrn Peter Reschke am 11.09. zum 70. Geburtstag
 Herrn Siegfried Neumann am 13.09. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Gudrun Mathiszik am 08.09. zum 75. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Henny Rudies am 19.09. zum 85. Geburtstag
 Frau Edith Buhsewitz am 29.09. zum 85. Geburtstag

Pantelitz

Frau Ingrid Lau am 18.09. zum 80. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Adelheid Pritz am 17.09. zum 85. Geburtstag
 Frau Inge Kossow am 21.09. zum 85. Geburtstag
 Frau Gerda Pietsch am 21.09. zum 90. Geburtstag
 Frau Ursula Schuschan am 26.09. zum 80. Geburtstag
 Frau Alice Wiedow am 27.09. zum 85. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herrn Gerhard Schult am 22.09. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Herbert Buhse am 12.09. zum 95. Geburtstag
 Herrn Waldemar Schütz am 29.09. zum 75. Geburtstag

Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 10.09.

Herrn Egbert und Frau Edith Schmidt
 in Steinhagen OT Negast

zum 50. Hochzeitstag

am 16.09.

Herrn Lutz und Frau Ingrid Schröder
 in Steinhagen OT Negast



Kultur und Freizeit

Veranstaltungsplan 2016

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
September			
10.09.2016		Neu Lüdershagen	Dorffest
17.09.2016		Obermützkow	Hoffest
Oktober			
01.10.2016	15:00 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Drachenfest
22.10.2016		Uwe-Brauns Halle Negast	Band - Nacht
31.10.2016	16:00 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Halloween
Dezember			
01.12.2016		Gemeindezentrum Lassentin	Seniorenweihnachtsfeier
01.12.2016	19:00 Uhr	Sporthalle Niepars	Landespolizei-Orchester
02.12.2016	15:00 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Kinderweihnachtsfeier
03.12.2016		Sporthalle Niepars	Seniorenweihnachtsfeier
03.12.2016		Uwe-Brauns Halle Negast	Adventsmarkt

Achtung Auf der Suche nach Verkaufsständen

In Negast findet wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt statt

Wir wollen mit vielen schönen weihnachtlichen Ständen unsere Einwohner und viele andere Gäste aus der Umgebung zu einem schönen Adventsnachmittag einladen.

Sie haben Interesse als Aussteller mit dabei zu sein? Sie fertigen individuelle Produkte an und würden diese gerne einem breiten Publikum anbieten? Dann bewerben sie sich für unseren Weihnachtsmarkt 2016 **3.12.2016 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen
Meldungen bitte bei Marlies Mucha, Tel. 038327 68311.



Ankündigung von weiteren geführten Touren

27.08.2016

Radeln und Paddeln

- Start:** Samstag um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Mühlencenter, Rostocker Chaussee 2, Stralsund
Streckenlänge: 56 Kilometer (einfache Fahrt)
Anmeldung: klette.reinhard@gmail.com oder 0172 9358680
Hinweis: Begrenzte Unterbringungsmöglichkeit, daher bitte ich um verbindliche Bestellung bis **23.08.2016**
Zusatzinformation: Preise für Ausleih Kanus und Zimmer unter <http://www.jgh-graureiher.de/>
Weiterer Ablauf: Paddeltour ab ca. 14:30 Uhr; abendliches Grillen in gemütlicher Runde; abends Lagerfeuer an der Trebel mit Singen; Übernachtung im Jugendhaus „Graureiher“ möglich; - Rückfahrt am 28.08.2016 nach Stralsund
Kosten: Übernachtung incl. Bettwäsche 25,90 EUR; Mittagessen 6,00 EUR; Kanuverleih 4 EUR pro Person und Stunde; Grillpaket 12,50 EUR (Bratwurst, Fleisch sowie 3 versch. Salate); Frühstücksbuffet 5,00 EUR
Hinweis: Die Kosten sind beim Anbieter durch Sie direkt vor Ort zu begleichen.
Besonderheit: Anreise mit PKW möglich, wer nur in gemütlicher Runde paddeln, grillen oder Lagerfeuer genießen möchte.

03.09.2016

Lyonel-Feininger-Radweg auf Usedom

- Treffpunkt:** Samstag um 07:00 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Stralsund
Abfahrt ab Stralsund Hbf mit der UBB: 07:21 Uhr (Ankunft in Swinoujcie: 9:52 Uhr)
Streckenlänge: Rundkurs Lyonel-Feininger-Radweg: 56 Kilometer
Rückfahrt ab Swinoujcie: 16:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr
Hinweis: Kosten für Bahnfahrt Hin und Zurück einschließlich Fahrrad 11,90 EUR pro Person. Die Kosten sind beim jeweiligen Anbieter durch Sie direkt vor Ort zu begleichen. <http://www.usedom.de/themen/aktiv-natur/radfahren/lyonel-feininger-und-die-sonneninsel.html>

10.09.2016

Kranichtour

- Start:** Samstag um 10:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Mühlencenter, Rostocker Chaussee 2, Stralsund
Streckenlänge: ca. 50 Kilometer
Anmeldung: klette.reinhard@gmail.com oder 0172 9358680
Tourenverlauf: Mühlencenter Stralsund - Parow - Barhöft (u. a. Kliffkunst) - Hohendorf (Kranichausstellung) - Neu Lassentin - Kummerow - Mühlencenter Stralsund
Kontakte: Mobiltelefon: 0172 9358680
Klette.reinhard@gmail.com sowie www.radeln-mv.de

Blümchen-Café
Nachbarschafts-Initiative Niepars

„Der Kaffee ist fertig!“

... ab dem **6. September** wieder jeden Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr.

Freuen Sie sich auf frisch gebackenen Kuchen, Kaffee und gute Gespräche!

Wir freuen uns auf Sie!

Niepars | Gartenstr. 69 a (im Amtsgebäude)

Geführte Radtouren

Samstag, 3.9.2016

Lyonel-Feininger-Radweg Usedom

Start: 7:00 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Stralsund

Steckenlänge: 56 Kilometer (Rundkurs)

Rückkehr: 16:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr ab Swinoujscie

Zusatzinformation: Kosten bei 5 Personen Hin- und Rückfahrt: ca. 10 € p.P. zzgl. Fahrrad p.P. 4,50 €

Samstag, 10.9.2016

Kranichtour

Start: 10.00 Uhr Parkplatz Mühlencenter, Rostocker Chaussee 2, Stralsund

Steckenlänge: ca. 50 Kilometer

Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Samstag, 8.10.2016

Kleine Süd-West-Rügen-Tour

Start: 10.00 Uhr Parkplatz Mühlencenter, Rostocker Chaussee 2, Stralsund

Steckenlänge: ca. 35 Kilometer

Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Anmeldung

E-Mail: klette.reinhard@gmail.com

Telefon: 0172-9358680



Rund um den Strelasund

- mit Hindernissen -

Am Samstag, dem 20.08.2016, trafen sich früh um 09:00 Uhr neunzehn erwartungsvolle Freizeitsportler, um den Strelasund von der Rügenschenseite und vom Festland aus mit dem Fahrrad zu erkunden.

Nach einigen einführenden Worten durch Herrn Reinhard Klette zum Fahren im Verband gemäß § 27 StVO und zu Richtlinien des adfc zu Gruppenfahrten ging es in Richtung altem Rügendamm los. Wir waren völlig überrascht, als uns nach wenigen Hundert Metern auf der Insel Rügen ein sportlich gekleideter Mountainbikefahrer freundlich zujubelte. Etwas später stellte sich heraus, dass es Herr Stephan Albrecht war, der dort auf uns wartete, um sich der Gruppe anzuschließen.

Nach kleineren Pausen erreichten wir schnell den Fahrradweg zwischen Gustow und Sissow. Stephan Albrecht erklärte sich bereit, den Kontakt zwischen dem Schlussfahrer der Gruppe und der Spitze des Feldes zu sichern. Doch in Sissow ergab es sich, dass er selbst die Ursache für den ersten unfreiwilligen Stopp durch eine Panne an seinem Rad lieferte. Es sollte auch nicht die letzte Unterbrechung gewesen sein. Wir fuhren vorbei an dem sich in Restaurierung befindlichen Üselitzer Gutshaus und an Alleebäumen, deren Äpfel bereits gut gemundet hatten. Von weitem kündigte sich schon das Vogelparadies des Mellnitzer Sees an. Erfreuten wir uns am Vogelparadies Mellnitzer See. Zahlreiche Wildgänse, Kraniche sorgte und Kormorane für ein gewaltiges Stimmengewirr. Am Sperrwerk konnten wir kurz vor der Puddeminer Wiek eine Gesellschaft bei ihren Vorbereitungen für einen 50-jährigen Geburtstagsfeier beobachten. Eine am Ufer stehende Harfe vermittelte sofort ein Gefühl von Ruhe und Festlichkeit und wir waren innerlich ergriffen, wie manche Leute in dieser wunderschönen Natur besondere Stunden gemeinsam verbringen.

Da ich mit Herrn Volker Rösing eine Führung im Gutspark Losentitz vereinbart hatte, konnten wir uns am Puddeminer Hafen nicht länger aufhalten. Herr Rösing stellte uns ausführlich die botanischen Besonderheiten des Gutsparkes vor, so sind viele Gewächse in der Baumkunde als besonders wertvoll einzustufen. Zwischen 1794 und 1811 ließ Moritz von Dycke in einem hügeligen, von einem Bach durchzogenen Gelände auf einer Fläche von 6 Hektar mindestens 228 verschiedene Gehölzarten anpflanzen. Wir waren erfreut, dass wir von der ersten Bepflanzung beispielsweise eine ungarische Eiche, eine Flußzypresse mit Atemwurzeln,

spezielle Platanenbäume sowie japanische Eiben, verschiedene Ahornarten, Schwarzerlen und Ulmen bewundern konnten. Eine Rarität stellte auch eine Hainbuche dar, welche durch Mutation oder durch Propfung an jedem Zweig verschiedene Blätter gleichzeitig ausweist: Blätter der eichenblättrigen sowie der gemeinen Weißbuche. Besonders beeindruckend war für uns auch eine ca. 30 Meter hohe Linde, deren unterste Zweigreihen fast 10 Meter nach unten gewachsen sind und einen fast lichtundurchlässigen Dom gebildet haben, der einem Schutzsuchenden selbst vor Starkregen stundenlang vor Nässe bewahrt.

Nach der Wende 1990 musste nach der Insolvenz eines neuen Eigentümers in den neunziger Jahren der Park und das Gelände einen Dornröschenschlaf verkraften. Bei einem Besuch von Räumen in der unteren Etage wurde der Eindruck vertieft, dass der neue Besitzer seit 2009 mit ortsansässigen Firmen eine enorme Aufbauarbeit geleistet hat und so zum Erhalt eines wichtigen rügenschenschen Kleinodes maßgeblich beiträgt.

Übrigens, bis 1767 war das Gut Losentitz im Besitz der Familie des ehemaligen schwedischen Generalgouverneurs für Pommern, Axel Graf von Löwen. Er verfasste 1761 ein Testament, mit dem er Stralsund, „dieser guten Stadt“ seine gesammelten bibliophilen Kostbarkeiten, Gemälde, Grafiken und besondere Sammlerstücke übergab, ganz zum Ärger der adligen Familie seines Erblassers. Ursprünglich wurde diese großartige Sammlung im Stralsunder Rathaus gezeigt und daran erinnert auch heute noch der Löwensche Saal im Rathaus, in dem u. a. die Stralsunder Bürgerschaft ihre Sitzungen vorwiegend durchführt.

Nach einer kleinen Mittagspause im Losentitzer Restaurant „Casarte“ radelten wir weiter zur Glewitzer Fähre, wo das Schiff schon zur Überfahrt bereit stand. Nach der Überfahrt ging es vorbei am wunderschön am Strelasund gelegenen Campingplatz von Stahlbrode durch Baumalleen weiter in Richtung Kormorankolonie in Niederhof. Doch plötzlich versperrten uns mehrere Bäume den Fahrradweg. Mit teils artistischen Einlagen beim Überqueren der Baumstämme und mit der aktiven Hilfe anderer Radler aus unserer Gruppe konnte die Fahrt fortgesetzt werden. In einer Wiesensenke bemerkten wir am Mühlbach ein Denkmal, welches m.E. die Fischereigrenze zwischen Stralsund und Greifswald markiert. Der weitere Weg war trocken und relativ gut befahrbar. So erreichten wir schnell die größte Kormorankolonie Mitteleuropas. Vorbei am Gästehaus Niederhof radelten wir zum Jüdischen Friedhof, der am Rande eines slawischen Burgwalles liegt. Er ist der älteste erhaltene jüdische Friedhof an der Ostseeküste. Er wurde von der seit 1765 in Stralsund bestehenden jüdischen Gemeinde gegründet. Diese durfte in Stralsund keinen Begräbnisplatz anlegen und war deshalb gezwungen, ihre Toten außerhalb der Stadttore zu beerdigen.

Zum Kaffee und Kuchen wurden wir danach bereits von Frau Hanne Bräuer im „Bär“sonderen Haus erwartet. Die Chefin hatte uns selbst mit gebackenen Torten verwöhnt. Wir konnten uns nicht einigen, welche der vier Torten die beste war (Mohn-, Blaubeer-, Stachelbeerbizet- oder Quarktorte standen zur Auswahl).

Wir hatten hier Gelegenheit, erste Gedanken zur Fahrradtour auszutauschen



und uns für die restlichen knapp 20 Kilometer zu stärken. Auf dem Rückweg haben wir bewusst den Kopfsteinpflasterweg an der alten B 96 zu meiden und fauhren lieber über Wüstenfelde, Ahrendsee und Zarrendorf bis zum Mühlencenter zurück. Der etwa 250 Meter lange Sandweg bis zum Ortseingang Zarrendorf hat noch einmal unsere ganze Konzentration erfordert.

So neigte sich wieder einmal ein sehr ereignisreicher, informativer und fordernder Fahrradtag für Alt und Jung seinem Ende zu.

Reinhard Klette



Schul- und Kitanachrichten

Studienfahrt der Klasse 11b nach Amsterdam

180 Nationen leben in Amsterdam und wir, die Schüler der Klasse 11b des Barther Schulzentrums, waren mitten drin. Unsere Studienfahrt führte uns in eine sehr schöne Stadt mit Flair und sehr netten und toleranten Menschen sowie einem unglaublichen Maß an Kultur und Tradition.

Unser Programm war abwechslungsreich und bot uns vielfältige Möglichkeiten, die Atmosphäre der Stadt aufzusaugen. Bei bestem Sommerwetter fuhren wir mit dem Boot durch die Grachten, erfuhren bei einem ausführlichen Rundgang Interessantes und Amüsantes über die Stadt und erkundeten „berühmte Stadtviertel“ sowie das Hardrock-Cafe zu später Stunde. Das Rijksmuseums bot einen hervorragenden Einblick in die Geschichte und Kultur der Stadt, vor allen Dingen in das Schaffen der berühmten Maler der Niederlande. Aber auch die individuellen Besuche des Anne-Frank-Hauses, des Science-Center „Nemo“, des Van-Gogh-Museums und des Rembrandthauses hinterließen einen bleibenden Eindruck. Viel Spaß hatten wir auf einem traditionellen Bauernhof, wo uns auf anschauliche und lustige Art und Weise die Herstellung von Holzschuhen und die Käseproduktion nahe gebracht wurde.

Eine andere Seite der Niederlande zeigte uns dann der Tagesausflug nach Rotterdam, einer Stadt mit einer modernen Architektur und einem riesigen Wirtschaftshafen, den wir auf einer Bootsfahrt erkundeten.

Unsere Studienfahrt war ein sehr schöner Abschluss eines anstrengenden Schuljahres. Es passte wirklich alles: eine sehr gute Organisation und Reiseleitung durch Herrn Mews (Tutor), entspannte Lehrer, ein cooler Busfahrer, Sommerwetter, ein tolles Hostel in guter Lage und vor allen Dingen eine super Klassenstimmung. Amsterdam war für uns der ideale Ort der Studienfahrt.

Schüler der Klasse 11b



Hand- und Fußabdrücke

Zwei Mitarbeiterinnen des dm-Drogeriemarktes in Barth waren am 5. Juli 2016 zu Besuch in der Kita „Storchenkinder“ in Niepars. Die beiden Frauen hatten eine Menge Karten und Farben im Gepäck. Jedes Kind ab zwei Jahren hatte die Möglichkeit, den Hand- und/oder Fußabdruck auf das Papier zu bringen.

Die Kinder fanden es toll und hatten beim Anmalen der Füße besonderen Spaß.

Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen Anja und Beate vom dm-Drogeriemarkt Barth, die den Vormittag super gestaltet haben.

Und nochmals DANKE für die vielen, tollen Mitbringsel.

Judith Krüger



Unter dem Motto...



feierte die Klasse 4 b der Regionalschule Niepars ihren Abschluss von der Grundschulzeit in Obermützkow. Nachdem die Kinder viel Interessantes aus dem Projekt Chance Natur erfahren hatten, sich an den Mikroskopen ausprobieren und auch mal einen Blick in das DDR Museum werfen konnten, begann der gemütliche Teil. Bei Kaffee, Bratwurst mit Brötchen und auch vielen leckeren Obstsnacks begann ein Erinnern und Erzählen über die vier zu schnell vergangenen Jahre.

Gleichzeitig wurde auch dem Klassenlehrer Herr Harnisch mit kleinen Präsenten für die tolle Grundschulzeit gedankt. Leider war es auch eine endgültige Verabschiedung von dem beliebten Lehrer, welcher die Schule wechselt. Der erste Höhepunkt für die Kinder

war die Verteilung der bedruckten T-Shirt's. Am späteren Abend wurden die Eltern nach Hause geschickt. Die Klasse begab sich zum Landkino im Freizeitverein Obermützkow, bevor es zu Fuß zum Reiterhof Gränert in Martensdorf ging. Dort verbrachten die Kinder in frischen Strohbetten die Nacht.

Der nächste Tag begann mit einem Frühstück im Freien, bevor es auf zur letzten Schulstunde des Schuljahres 2015/2016 ging.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern für das gelungene Abschlussfest bedanken.

Der Elternrat



Ausflug in den Vogelpark Marlow

Am 27.07.2016 war es endlich so weit: der langersehnte Tag des Zuckertütenfestes, verbunden mit einem Ausflug in den Vogelpark Marlow, war für die 11 Vorschulkinder der Kita „Abenteuerland“ in Steinhagen endlich gekommen. Da das Ziel der Fahrt noch geheim war, waren die Überraschung und die Freude bei den Kindern groß als das Geheimnis nach dem gemeinsamen Frühstück von Frau Glasow und Frau Heß, „gelüftet“ wurde. Pünktlich um 9 Uhr wurden die aufgeregten Kinder vom Fahrdienst Rodenwald abgeholt und der Ausflug konnte beginnen. Nach einer interessanten Flugshow und viele An Tieren erkundeten die Kinder mit viel Spaß die zahlreichen Spielplätze. Da sich das Wetter sehr sonnig zeigte, kamen auf dem Wasserspielplatz auch die mitgebrachten Badesachen zum Einsatz.

Als uns der Fahrdienst gegen 17 Uhr wieder abholte wartete bereits die nächste Überraschung auf uns. Liebevoll hatten unsere Eltern alles für ein gemütliches Grillfest vorbereitet. Der tränenreiche Abschied unserer Vorschulkinder und die damit verbundene Übergabe der Zuckertüten, welche von den Eltern individuell für ihre Kinder an einem Elternnachmittag gebastelt wurden, stimmten alle fröhlich und traurig zugleich. Gegen 21 Uhr endete für unsere Kinder ein aufregender und erlebnisreicher Tag an dem alle Kinder sehr viel Spaß hatten.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Herrn Pogorell (Papa) der uns in den Vogelpark begleitete und tatkräftig unterstützte. Ebenso möchten wir allen Eltern danken, die zum Gelingen des Abschlussfestes beigetragen haben, sowie für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen schönen Start.

P. Heß

Gruppenerzieherin

Kita „Abenteuerland“ Steinhagen



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

im September 2016

Gottesdienste:

03.09. (Sonnabend)

19:30 Uhr Pütte Abendgottesdienst mit der Verabschiedung von E. Wichering aus dem Läutedienst

11.09.

09:30 Uhr Niepars Gottesdienst zum Schulanfang

18.09.

10:00 Uhr Pütte Gottesdienst mit Abendmahl

25.09.

09:30 Uhr Niepars Predigtgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, am 13.09. um 15:00 Uhr Pütte

Chor:

donnerstags, am 1.; 15. und 29.09. um 19:30 Uhr in Pütte

Christenlehre:

Freitag, 09.09. ab 17:00 Uhr bis Sonnabend

10.09. mit Übernachtung in Niepars

Konfirmanden:

Freitag, 9.9. um 17:00 Uhr Terminabsprache

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

07.09. um 19:30 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat:

21.09. um 19:00 Uhr Sitzung in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen:



„Moment mal“ - eine halbe Stunde mit Gott dienstags (13.09. und 27.09.) in der Nieparser Kirche um 18:30 Uhr Andachtszeit

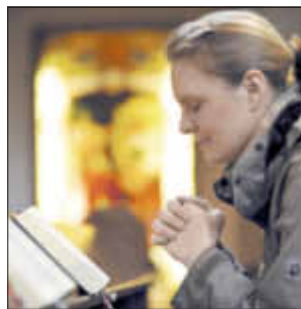


Orgelsommer

Am **Freitag, dem 9. September um 20:00 Uhr** findet das fünfte und letzte Sommerorgelkonzert an der Buchholzorgel in der **Pütter Kirche** statt. Es spielt der Kantor der St. Nikolaikirche Stralsund, Matthias Pech. *Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.*

Tag des offenen Denkmals

Am **11. September** ist in diesem Jahr der „Tag des offenen Denkmals“, der unter dem Thema **gemeinsam Denkmale erhalten** steht. Unsere Kirchen sind an diesem Tag selbstverständlich zur Besichtigung bis 17:00 Uhr geöffnet.



AUGENBLICKE

Niemand nahm mich wahr,
bis Du mich beim Namen riefst.
Augenblicklich war ich wer,
denn Du liebtest mich zutiefst.
Deine Augenblicke, Herr,
sind so wunderbar.
Wenn ich träum', willst du mit mir
träumen - hoch zum höchsten Gut.
Wenn ich fall', lässt du mich nicht
fallen; machst mir neuen Mut.
Unbeschreiblich nah,
spür' ich Dich in mir zutiefst.
Gott, ich bin Dein Augenstern.
Wer war ich, bevor Du riefst?
Deine Augenblicke, Herr,
sind so wunderbar.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch September 2016:

Gott spricht: *Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.* Jeremia 31,3

Vereine und Verbände

3. SPIELPLATZFEST IN KUMMEROW

Am 10. September 2016 sind die jungen Einwohner und Familien der Gemeinde Kummerow herzlich eingeladen zum traditionellen Spielplatzfest zum Vorbeischauen. Zur Umsetzung hat sich die Gemeinde Kummerow mit Unterstützung des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e. V. wieder ein buntes Programm für die Kinder erdacht. Neben Glücksrad, Bastelstraße, Kinderschminken, Bogenschießen, Hüpfburg und einigem mehr wartet auch eine kleine Überraschung im weiteren Verlauf auf die Gäste. Für das leibliche Wohl aller ist wie immer gut gesorgt. Veranstaltungsbeginn ist ab 15:00 Uhr auf dem Spielplatz in Kummerow.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest am Samstag, dem 10.09.2016.

Ingo Felgenhauer
Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars
KDW Stralsund e. V.

Hoffest

17. September
ab 13 Uhr
auf dem Gutshof Obermützkwow



- Schaudreschen am Heimat- und Landtechnikmuseum
- Ausstellung historischer und moderner Landtechnik
- Kutschfahrten mit Herrn Tode
- Schießstand, Hufschmied
- Streichelgehege, Strohhurg und Kinderschminken
- Kinderreiten und Voltigieren durch den Reit- und Fahrverein Obermützkwow
- Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Obermützkwower Freizeitverein e.V.

Herbstzeit ist Erntezeit!



Wohin mit zuviel
Obst und Gemüse
aus dem Klein-
und Hausgarten?



Unser Netzwerk „Gemeinschaftlich gärtnern“, in dem sich Haus- und Kleingärtner engagieren, unterstützt Sie dabei! Wir bauen an, ernten, verarbeiten, vermarkten und essen auch selbst gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte kontaktieren Sie uns:

Jugendhaus Storchennest e.V. · Gartenstraße 2 · 18442 Niepars

Projekt „Gemeinschaftlich gärtnern“

Ansprechpartnerin: Sandra Pöttlich (Dipl.-Ing. Gartenbau)

Tel. 0172 - 8717820 · sandra.poettrich@jugendhaus-storchennest.de

Infos und Termine zu Veranstaltungen finden Sie auch auf:

[www.jugendhaus-storchennest.de/Angebote/Gemeinschaftlich Gärtnern](http://www.jugendhaus-storchennest.de/Angebote/Gemeinschaftlich_Gaertnern)

LAND
AUF
SCHWUNG



Das Projekt wird im Rahmen des Modellvorhabens „Landaufschwung“, einem Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung, durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Unterstützung des Landes Vorpommern-Rügen gefördert.

GEMEINDE KUMMEROW
& KDW STRALSUND E.V.

**KINDER
&
FAMILIENFEST
KUMMEROW**

10.09.2016
15:00 UHR
SPIELPLATZ KUMMEROW

ES ERWARTET SIE EIN BUNTES KINDERPROGRAMM
MIT ÜBERRASCHUNG... FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

BOGENSPORT, BRATWURST, STOCKBROT, GLÜCKSRAD
MUSIK, KINDERSCHMINKEN, BASTELSTRASSE U.V.M.

Ausflug zum Tierpark Grimmen

Die Kinder der Kita „Spielbude“ vom LebensRäume e. V. in Zarenndorf dürfen sich in den Sommerferien auf einen wöchentlichen Erlebnistag freuen.

So planten wir vor einigen Tagen im August einen Ausflug zum Tierpark Grimmen. Während die Kindergartenkinder das Ziel mit dem Zug und einem kleinen Fußmarsch erreichten, fuhren wir mit den Krippenkindern in Kleinbussen des LebensRäume e. V. dorthin. Die Vorschulkinder konnten auf ihrem Weg die Kenntnisse aus der Verkehrserziehung festigen und natürlich auch an die Jüngeren weitergeben. Für die Krippen Kinder war die Autofahrt schon sehr spannend, denn auf der Straße war viel los. Wir konnten Müllautos, Baumaschinen für die Straßenerneuerung und sogar eine Straßenwalze bestaunen. Dann wurden auch noch Bäume mit Hilfe eines Autokrans beschnitten. Das alles war natürlich etwas für die Lütten. Am Tierpark angekommen, erwarteten uns die Kindergartenkinder, die in Zwischenzeit schon mal den tollen Spielplatz davor erkundeten. Nach einer kurzen Trinkpause ging es dann endlich zu den Tieren. Besonders beeindruckend fanden alle die Alpakas. Vielleicht auch, weil diese uns gleich ihre Spuckkünste zeigten. Dann kam Frau Trapp, die nicht nur die Leiterin des Tierparks, sondern auch die Mutti von unserem Villakind Felix ist. Sie und ihre MitarbeiterInnen hatten für die Kinder ein großes und ein kleines Pferd zum Reiten vorbereitet. Viele trauten sich und alle anderen konnten in der Zwischenzeit auf dem Spielplatz toben oder die vorbereitete Malstrecke mit tollen Ausmalbildern nutzen. Für das anschließende Mittagsspicknick hatte unser Koch Thomas tolles Essen vorbereitet. Die Kinder konnten sich Mini-Pizza, Klopse, Würstchen sowie Obst und Gemüse mit Kräuterdip schmecken lassen. Es ging dann weiter ins Streichelgehege und die Kindergartenkinder machten mit Frau Trapp einen Tierparkrundgang, bei dem sogar kleine Küken gestreichelt werden konnten. Mit unseren Jüngsten bestaunten wir Hasen, Mäuse und Erdmännchen, bevor es zurück zur Kita „Spielbude“ ging. Ohne Mittagsschlaf kommen sie dann doch nicht aus. Geschafft aber glücklich und zufrieden kamen am Nachmittag dann auch die Kindergartenkinder zurück. Für alle war es ein toller Erlebnistag und wir möchten uns hiermit noch einmal bei allen Beteiligten für das gute Gelingen bedanken.

Ihr Kita-Team der „Spielbude“



C-Jugend SV 93 Niepars

Wieder geht eine Fußballsaison zu Ende. So auch für die C-Jugend des SV 93 Niepars. In dieser Saison spielten sie eine Altersklasse höher, sodaß sie teilweise gegen ältere Spieler antreten mussten. Doch das hielt sie nicht ab, auch dieses Jahr den 1. Platz in der Kreisoberliga C-Junioren (Kleinfeld) zu belegen. Gegen 7 Mannschaften aus der Region musste gespielt werden und schon am vorletzten Spieltag wurde die Meisterschaft perfekt gemacht. Am Ende standen 43 Punkte und ein super Torverhältnis von 123:35

zu Buche. Mit 48 Treffern wurde Tom Felgenhauer vom SV 93 Niepars Torschützenkönig dieser Liga. Auf den Plätzen 2 und 4 der Torschützenliste landeten ebenfalls vom SV 93 Niepars Chris Schnuchel und Louis Möller. Leider musste Trainer Th. Kühl auch 3 Spieler aus seinem Team verabschieden, die durch gute Leistungen hervorstachen und nun den Weg weiter gehen möchten. Alles Gute wünschen wir ihnen hiermit. Dieses tolle Ergebnis wurde natürlich mit einem Abschlussfest bei Grillwurst und leckerem Salatbuffet gefeiert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Eltern. Ebenfalls an die Eltern, die uns zu vielen Spielen begleiteten und uns in vielerlei Hinsicht unterstützten. Auch bei den Sponsoren möchten wir uns ganz herzlich bedanken, besonders bei: D. Kirstein-Haustechnik, H.-J. Patzer - Landwirtschaftsbetrieb, Kette - Landwirtschaftsbetrieb, R. Mathiszik-Palma - Hausverwaltung, H. Mickley - Elektrofirma und Ofenhaus - L. Dames. Nicht zu vergessen die Firma Sundwerbung T. Möller, die uns wieder in kürzester Zeit unsere Siegetrikots bedruckte.

Hier noch ein Aufruf in eigener Sache. Jungs, die Interesse haben und dem Alter der C-Jugend entsprechen, sind montags von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr und mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr beim Training gern gesehen.



Thomas Kühl

Das Sommerfest 2016 - ein Highlight unseres Klubs

Freude, Frohsinn und gutes Essen waren die Höhepunkte des diesjährigen Sommerfestes des Veteranenklubs Negast am 28. Juli. Wie schon viele Jahre eine Tradition: der Bürgermeister Dietmar Eifler, sein Stellvertreter Klaus Barnekow und Hausmeister Jürgen Selk grillten uns Deftiges bis zum Abwinken.

35 Frauen und Männer waren der Einladung unseres Klubs gerne gefolgt und hatten sich viel untereinander zu erzählen.

Natürlich betätigten sich mehrere Klubmitglieder aktiv bei der Vorbereitung und erfolgreichen Gestaltung des Sommerfestes. Gudrun Lübke, Erika Fagin, Sigrid Hofmann, Angelika Buchmann, Vera Schröter u. a. „flitzten“ umher, um die anfallenden Arbeiten wie Tisch decken, Versorgen der vielen anwesenden Gäste, Abräumen usw. zu gewährleisten. Danke sei auch Jürgen Selk, Hausmeister der Turnhalle („unser Mädchen für alles Schwierige“), gesagt, der mit dem Multicar in Windeseile die vielen Tische, Stühle und Grill herbei- und wieder wegschaffte.

Unseren Vorsitzenden Margot Pingel und Hildburg Möschter sei für ihre Aktivitäten besonders gedankt. Obwohl sie künftig die Einladungen auf noch breitere Schultern verteilen sollten, um möglichst keinen zu vergessen. Erinnert sei in diesem Zusammenhang, dass nicht nur die Dorfbücherei, sondern auch die Gymnastikgruppe und das Laufteam vor vielen Jahren durch Klubinitiative entstanden und erfolgreich geführt werden, zu uns gehören.

Dietmar Eifler, Landtagsabgeordneter und langjähriger Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen, würdigte die erfolgreiche Tätigkeit unseres Klubs und hob den großen Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements unserer Senioren im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde hervor.

In all den Jahren der engen vertrauensvollen Zusammenarbeit fanden und finden wir immer wieder seine Unterstützung. Seit über 15 Jahren währt nun schon die Tradition, beim Sommerfest für uns zu grillen. Danke Bürgermeister!

Text und Fotos: Gisela Hein



Landtagsabgeordneter und ehrenamtlicher Bürgermeister Dietmar Eiffler überreicht Margot Pingel, Vorsitzende des Veteranenklubs Negast, Blumen für ihr hohes ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Steinhagen.



Blick auf einen Teil der Festtafel des Sommerfestes. 35 Veteranen/innen waren anwesend.



Die Grillexperten Klaus Barnekow, stellv. Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen (links), und Jürgen Selk, Hausmeister der Turnhalle Negast, reichen Erika Fagin, langjähriges Klubmitglied, wunschgemäß Grillgut.

Verschiedenes

Online-Unterstützung für Flüchtlingsprojekte



Kostenlose Webseitenerstellungen für Flüchtlingsprojekte

Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. möchte Hilfsprojekte für Flüchtlinge unterstützen und bietet dafür die kostenlose Erstellung von Webseiten an. Ermöglicht wird dies mit den von den Azubi-Projekten bereitgestellten Förderplätzen und einem eigenen Projektteam.



Die Initiative „Willkommen in Dallgow“ nutzte bereits diese Unterstützung und ließ sich eine Internetseite erstellen: „Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns im Sommer zusammengesetzt, um uns in Dallgow-Döberitz (Brandenburg) für Flüchtlinge einzusetzen. In Windeseile wurde die Willkommensinitiative Dallgow „Willkommen in Dallgow“ ins Leben gerufen. Natürlich mussten wir auch ins Netz, denn wir wollen allen Interessierten und Helfern zeigen, wo Hilfe dringend benötigt wird. Unsere Homepage www.willkommen-in-dallgow.de wurde dann innerhalb weniger Wochen und mit viel Unterstützung durch das Azubi-Projekt vom Förderverein für regionale Entwicklung e. V. mit uns gemeinsam erstellt. Bei Aufbau und Entwicklung der Internetseite wurden die Wünsche und Vorstellungen voll erfüllt. Gab es Nachfragen oder Änderungen, wurden diese ausgeführt. Zu jeder Zeit konnten wir jemanden für Nachfragen erreichen und wurden kompetent beraten,“ beschreibt Frau E. Fleisch die Zusammenarbeit. Auch andere Initiativen haben von der kostenlosen Webseitenerstellung für Flüchtlingsprojekte erfahren. So ließ sich auch der Freundeskreis Asyl Hofheim aus Bayern eine eigene Internetseite erstellen. Hier finden Helfer alle wichtigen Informationen zum Verein, zum Helfen und zum Spenden. Angeschaut werden kann die Seite unter www.freundeskreis-asyl-hofheim.de Bereits seit über zehn Jahren werden vom Förderverein für regionale Entwicklung e. V. Internetseiten für Vereine und andere soziale Einrichtungen erstellt. „Eine moderne Homepage ist die einfachste und kostengünstigste Lösung, um sein Projekt zu präsentieren und wichtige Informationen darzustellen. Mit unserem Förderprogramm möchten wir Institutionen, welche Hilfsprojekte für Flüchtlinge organisieren, in Ihrer Arbeit unterstützen“, sagt Projektkoordinatorin Anja Schweppe.

„Dabei will der Förderverein sowohl seine Projektpartner mit qualitativ hochwertigen Webseiten unterstützen als auch den Auszubildenden die Möglichkeit geben, ihr erlerntes Wissen in der Praxis anzuwenden“, erklärt Frau Schweppe weiterhin. Die Projektpartner übernehmen lediglich die kostenreduzierten Gebühren für die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des Speicherplatzes. „Für uns war es ein günstiges Angebot, um eine funktionierende Homepage zu erhalten - gleichzeitig sehen wir auch den Aspekt der Azubi-Ausbildung positiv“, so Frau Fleisch aus Dallgow.

Wenn Sie weitere wichtige Informationen zur Erstellung Ihrer neuen Webseite für Ihr Flüchtlingsprojekt haben möchten, erreichen Sie den Förderverein für regionale Entwicklung e.V. unter der Rufnummer 0331 550474-71, -72 oder per E-Mail unter info@azubi-projekte.de. Viele weitere Beispielseiten können Sie sich unter www.azubi-projekte.de anschauen!

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

1-Raum-Wohnung	27,55 qm
2-Raum-Wohnung	49,86 qm
3-Raum-Wohnung	61,71 qm
4-Raum-Wohnung	75,25 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Niepars Schwarzer Weg 1 a - c

2-Raum-Wohnung	54,00 qm
3-Raum-Wohnung	61,41 qm

Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1965

Niepars Ringstraße 2

3-Raum-Wohnung	45,40 qm
----------------	----------

Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars Ringstraße 3

3-Raum-Wohnung	63,10 qm
----------------	----------

Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars Gartenstraße 65

2-Raum-Wohnung	61,27 qm
----------------	----------

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 95,1 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Niepars Gartenstraße 67

2-Raum-Wohnung	50,78 qm
----------------	----------

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Pantelitz Hauptstraße 17 - 19

1-Raum-Wohnung	29,10 qm
2-Raum-Wohnung	45,00 qm

Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz Hauptstraße 24 a - b

2-Raum-Wohnung	51,65 qm
----------------	----------

Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Badeausflug für Witwenpfeifgänse

Seit Juni hat das Showteam 11-köpfige Verstärkung bekommen. 11 Witwenpfeifgänse befinden sich in der Ausbildung und bereichern den Berufsalltag der Tiertrainer.

Am Anfang wurde der Gänsetrupp noch unter den Trainern aufgeteilt und jeder der sechs Trainer kümmerte sich um seine Schützlinge. Mittlerweile bleiben die Gänse in der Gruppe zusammen und werden vom Vogelvater Patrick Furch weiter trainiert. Das Hinterherlaufen klappt schon wunderbar und die Gänse folgen Patrick überall hin durch den Park. Selbst ins Wasser folgen sie ihrem Ziehpapa und drehen zusammen mit ihm ein paar Runden durch den Madagaskarteich. Bald sind die 11 Gänse flugfähig und werden dann das Fliegen lernen.

Text und Bilder: Franzi Zöger



Witwenpfeifgänse in der Ausbildung

Das Showteam hat Zuwachs bekommen. 12 Witwenpfeifgänse befinden sich zurzeit in der Ausbildung. Damit sich die kleinen Gänse an den Menschen gewöhnen, kümmert sich jeder von den sechs Trainern um jeweils 2 Gänse und nimmt diese nach dem Feierabend mit zu sich nach Hause. Nach der Prägungsphase werden die 12 Gänse in der Gruppe bleiben und zusammen mit ihren Tiertrainern das Fliegen lernen.

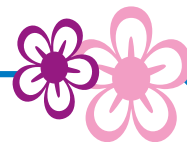
Text und Bilder: Franzi Zöger



Die Gänsemuttis erfreuen sich an ihren Ziekindern.

Ein gedruckter Blumenruß!

wittich.de/familienanzeigen



www.agroneum-altschwerin.de



AGRONEUM Alt Schwerin

tgl. 10-18 Uhr geöffnet



Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.

Erntefest 11.09.2016



- Vorführung historischer Traktoren und Arbeitsmaschinen
- Köstliches vom Erdpfahl
- Festumzug
- buntes Marktreiben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon | 039932 47450
E-Mail | agnoneum@lk-seenplatte.de

- Anzeige -

Am 23. September ist Welt-RLS-Tag Restless Legs: Was hilft bei unruhigen Beinen?

Die Beine jucken, kribbeln oder schmerzen – nur Bewegung kann die Beschwerden kurzzeitig lindern. Das Restless-Legs-Syndrom (RLS) schränkt die Lebensqualität von rund drei Millionen Menschen mit RLS in Deutschland ein. Denn das „Syndrom der unruhigen Beine“ macht längeres Sitzen und Liegen zur Pein, stört den gemütlichen Fernsehabend, das Meeting im Büro oder die nötige Nachtruhe.

Eine für den Patienten maßgeschneiderte Therapie kann die Symptome lindern. Ein vertrauensvolles Gespräch mit dem behandelnden Arzt schafft dafür die Voraussetzung: Gemeinsam können Arzt und Patient einen individuellen Behandlungsplan erstellen, der für erholsamen Schlaf in der Nacht und mehr Lebensqualität im Alltag sorgt. Tipp: Auch langjährige Patienten sollten sich von ihrem Arzt regelmäßig über aktuelle Therapien informieren lassen – insbesondere, wenn ihre gewohnte Behandlung nicht mehr den gewünschten Erfolg erzielt.

Was also tun? Wichtig für Betroffene: Sich regelmäßig bewegen, Entspannungstechniken ausüben und auf Koffein, Alkohol und Tabak verzichten. Ein weiterer Therapiebaustein bei RLS sind moderne Medikamente. Sogenannte Dopaminergika können die Symptome lindern, wirken jedoch nicht bei allen Patienten ausreichend oder werden nicht gut vertragen. In diesem Fall kann eine Therapie mit einem retardierten Opioid helfen. Da der Wirkstoff verzögert freigesetzt wird, können die Beschwerden rund um die Uhr gelindert werden. Infos zu RLS und praktische Selbsttests finden Sie online unter www.beine-finden-ruhe.de.



Initiative „Beine finden Ruhe“

www.hotel-breitenbacher-hof.de



HILFE IN SCHWEREN STUNDEN

- Anzeige -

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp

Andenken wie in Stein gemeißelt

Heute wie früher symbolisieren Grabsteine das Andenken an einen Verstorbenen. Auf diesem sichtbaren Element erinnern der Name des Toten sowie Geburts-/Todesdatum und häufig ein religiöser Spruch Freunde, Verwandte und Bekannte an die gemeinsame Vergangenheit. Auch philosophische oder ethische Sprüche sind üblich, die neben der tiefen Trauer im Idealfall auch etwas Hoffnung und Zuversicht ausdrücken. Während sich Grabsteine in früheren Zeiten sehr glichen, sind diese Naturprodukte heute zuweilen richtige Kunstwerke und in vielerlei Formen und Farbgebungen erhältlich. Steinmetzbetriebe in der Nähe fertigen Grabsteine aus jedwedem Material an und bringen die entsprechenden Sprüche und Angaben auf dem Stein an. Ein guter Steinmetz ist Fachmann und Künstler in persona. Bitten Sie ihn um Hilfe und lassen Sie sich beraten, denn er weiß sicher Rat.

**Naturstein GmbH
Kolodzeiski**



Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nähe Globus)
18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
Gewerbegebiet,
Agnes-Bluhm-Straße 10
Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
Tel. (0 38 31) 39 07 88
info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de

Marmor • Granit



Familienanzeigen - Statt Karten wittich.de/trauer



VERLAG
WITTICH

Deutsche Meisterschaften Gymnastik/Tanz

Am **01. und 02.10.2016** hat der TSV 90 Röbel/Müritz erstmals die Gelegenheit in **RÖBEL/ MÜRITZ** die Deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz auszurichten. Es werden 30 Gruppen mit ca. 250 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet, die mit Handgerät- und Tanzvorführungen um den Deutschen Meistertitel kämpfen werden.



Die deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz mit freundlicher Unterstützung von:



Vertrauen Sie nur dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!
 Schmuck • Zahngold • Silber
 Glashütter Uhren • Münzen • Rohberstein
Barankauf

 IHR UHRMACHERMEISTER
 Ossenreyerstr. 37 · 18439 Stralsund
 Tel./Fax: (03831) 29 43 72

„Praktisch unschlagbar“ mit einer Ausbildung!

Das Bundesbildungsministerium unterstützt bei der beruflichen Orientierung

Die Schule ist vorbei, aber was kommt danach? Dieser Frage müssen sich alle Jugendlichen früher oder später stellen. Doch den eigenen beruflichen Weg zu finden, ist nicht immer einfach. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat daher die Informationskampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ gestartet. Mit zahlreichen Angeboten vor Ort und im Netz will das Ministerium jungen Menschen die Suche nach dem passenden Beruf erleichtern und ihnen insbesondere zeigen, wie vielversprechend und lohnenswert eine berufliche Ausbildung ist. Fachkräfte sind in Deutschland sehr gefragt. Die Chancen auf einen interessanten und vielfältigen Ausbildungsplatz sind daher ausgesprochen gut.

ratungsgespräch mit uns über ihre persönlichen Stärken und Perspektiven zu sprechen“, so Dirk Porten, Ausbilderberater am Stand der Initiative. Allein 2016 ist die Infotour in über 90 Städten vor Ort.

Schnell und direkt zu den Vorteilen einer dualen Ausbildung führt auch die Website www.praktisch-unschlagbar.de. Hier gibt es umfangreiche Informationen, Hilfestellungen und Antworten auf wichtige Fragen rund um den Berufsstart: Welcher Beruf passt zu mir? Wie finde ich einen Ausbildungsplatz? Wie bewerbe ich mich professionell? Außerdem können Jugendliche sich zu konkreten beruflichen Anforderungen schlau machen und die ganze Bandbreite ihrer beruflichen Möglichkeiten kennenlernen.

Ob Kaufmann für Marketingkommunikation, Fachkraft für Speiseeis oder Mikrotechnologin: Die Vielfalt der rund 330 dualen Ausbildungsberufe in Deutschland ist riesig und allesamt bieten sie tolle Karrieremöglichkeiten – aber woher sollen Jugendliche das wissen? Im Rahmen einer deutschlandweiten Infotour kommen Fachleute für berufliche Aus- und Weiterbildung in die Region, um Jugendliche zu beraten. Die Tour macht Halt in Schulen, auf Bildungsmessen, aber auch auf Festivals und Konzerten. „An unserem Stand erzählen wir den Jugendlichen mehr über die Chancen einer dualen Ausbildung und bieten ihnen an, in einem ausführlichen Be-

„Fachkräfte für Weiterkommenwollen“, „Gesellschaftsbewegerinnen“ und „Alleszusammenhalter“: Mit diesen Wortneuschöpfungen will das Bundesbildungsministerium darauf aufmerksam machen, dass eine Ausbildung die Aussicht auf spannende und anspruchsvolle Berufe mit Zukunft eröffnet. In den sozialen Netzwerken sind die Ideen der Jugendlichen dazu gefragt. Bei Facebook- und Instagram-Wettbewerben haben sie die Möglichkeit, bei der Kampagne mitzumachen und zu posten, wofür der Begriff „Azubis“ für sie noch steht. Die Facebook-Community von „Praktisch unschlagbar“ zählt bereits mehr als 18.500 Fans!

14.09.16	vocatum Region Koblenz
17.09.16	PERSPEKTIVEN Eschwege
21./22.09.16	vocatum Göttingen
28./29.09.16	vocatum Münster
07./08.10.16	Einstieg Karlsruhe
12.10.16	vocatum Prenzlau
21.10.16	parentum Nürnberg-Fürth-Erlangen
29.10.16	parentum Erfurt
04./05.11.16	Berufe live in Köln
11.11.16	parentum Würzburg

Unter www.praktisch-unschlagbar.de gibt es weitere Informationen. Hier können Lehrkräfte, aber auch z. B. die regionalen Industrie-, Handels- und Handwerkskammern das Beraterteam künftig anfragen.



So klappt die Suche nach einem Ausbildungsplatz:

1. Frühzeitig mit der Suche beginnen
2. Das persönliche Netzwerk aktivieren
3. In Ausbildungsportalen im Web suchen
4. Kostenlosen Vermittlungsservice nutzen
5. Auf Berufsmessen persönliche Kontakte knüpfen

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Jens Pfann
 Tel. 0171/9 71 57 37

Ich bin telefonisch für Sie da.
Kirsten Bunge
 Tel. 039931/ 5 79 50

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

 Röbeler Straße 9
 17209 Sietow
 Telefon: 03 99 31/5 79-0
 Telefax: 03 99 31/5 79-30
 e-mail:
j.pfann@wittich-sietow.de
k.bunge@wittich-sietow.de

URLAUB ANDER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

*„Ferien auf höchstem Niveau“
in den komfortabel eingerichteten Ferienhäusern*




Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de

Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

zentrale Lage
gemütliche Unterkünfte
großes Wanderwegenetz
klare Naturseen und Weiher

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passende dabei.

Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „Goldenen Herbst“.

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland Rathausplatz 4 87477 Sulzberg
Tel. 08376/9201-19 info@allgaeuerseenland.de www.allgaeuerseenland.de

Broschüren günstig drucken

Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitungen u.v.m.

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 72 32 88

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche

Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen





Wohnlichkeit mit ausgeklügelten Details

(djd) Die Küche als Funktionsraum, der nicht mehr als seinen Zweck zu erfüllen hat - das war einmal. Heute macht dieser Raum vielfach sogar dem Wohnzimmer Konkurrenz in Sachen Behaglichkeit und hochwertigem Design. Oft sind es dabei Details, die eine besonders clevere Küchenplanung ausmachen. Welche technischen Funktionen machen heute das Arbeiten in der Küche noch bequemer und energieeffizienter, wie lässt sich passend zur vorhandenen Grundfläche eine ideale Raumaufteilung finden, wo ist zusätzlicher Platz für Stauflächen? Schon bei der Planung einer Küche sollte man fachmännischen Rat hinzuziehen. Eine kompetente Küchenberatung geht auf alle Wünsche ein und macht zudem innovative Vorschläge für mehr Funktionalität und Komfort.

Auf den ersten Blick gar nicht zu erkennen, aber dafür umso praktischer ist der Staubsauger im Sockelbereich, wie ihn beispielsweise Poggenpohl anbietet. Fallen beim Frühstück Krümel auf den Boden oder beim Schneiden kleine Reste von der Arbeitsplatte, ist der Sockelstaubsauger sofort verfügbar. Er arbeitet so kraftvoll wie eine zentrale Anlage und beansprucht dabei nur wenig Stauraum. Der Sockelstaubsauger ist leicht zu montieren und kann auch nachgerüstet werden.



Foto: djd/Poggenpohl Möbelwerke GmbH

Langzeitspeicher: Strom und Wärme – wer speichert, spart

Der größte Energieverbrauch in einem privaten Haushalt entfällt nicht auf TV, Kühlschrank und Co. Vielmehr verwenden Bewohner 87 Prozent der Energie für Heizung und Trinkwasserwärmung. Das Potenzial der Speicherung von Solarwärme ist entsprechend groß, doch können Puffer- und Schichtenspeicher die Wärme nur einige Tage vorhalten – nicht bis zum nächsten Winter. Und Großspeicher mit mehreren Zehntausend Litern Fassungsvermögen rechnen sich nur für Wohnanlagen mit vielen Parteien. Eine Alternative für Einfamilienhausbesitzer sind Erdspeicher, die aus einem mehrschichtigen Leitungssystem bestehen. Bei Neubauten werden solche Erdspeicher unterhalb des Hauses, bei Modernisierungen neben dem Haus installiert.

Nach Herstellerangaben können sie 80 Prozent des Wärmebedarfs durch Sonnenenergie decken. BHW-Experte Neuborn erläutert: „Für einen Erdspeicher zahlen Eigentümer gegenwärtig rund 40.000 Euro, finanzieren können sie zum Beispiel mit zinsvergünstigten KfW-Darlehen.“ dpp

SENIOREN - UMZÜGE mit

**Pflegestufe?!
Betreutes Wohnen?
WIR HELFEN IHNEN!**

Der Profi für:
Privat-, Dienst- und Seniorenzüge
Vollservice • Antragstellung • Beräumung

0 38 34/88 44 03

www.umzüge-greifswald.de



Foto: Solvis-BHW/dpp

Wohnungsgenossenschaft "Aufbau" eG Stralsund

Wohnen in Stralsund!

<p>2 Zimmer Leo-Tolstoi-Weg 14 5. OG, ca. 47 m²</p>		<p style="text-align: right;">211,00 €*</p> <p style="font-size: small; text-align: right;">Verbrauchsausweis: 75,29 kWh/(m² · a), Fernwärme, Bj 1979</p>
<p>2-1/2 Zimmer Heinrich-Mann-Str. 22 4. OG, ca. 59 m²</p>		<p style="text-align: right;">297,00 €*</p> <p style="font-size: small; text-align: right;">Verbrauchsausweis: 77,48 kWh/(m² · a), Fernwärme, Bj 1963</p>
<p>2-1/2 Zimmer Tschaikowskistr. 1 3. OG, ca. 58 m²</p>		<p style="text-align: right;">293,00 €*</p> <p style="font-size: small; text-align: right;">Verbrauchsausweis: 112 kWh/(m² · a), Fernwärme, Bj 1961</p>
<p>3 Zimmer H.-v-Stephan-Str. 11 1. OG, ca. 60 m²</p>		<p style="text-align: right;">315,00 €*</p> <p style="font-size: small; text-align: right;">Verbrauchsausweis: 79,57 kWh/(m² · a), Fernwärme, Bj 1980 * Nettokaltmiete zzgl. NK</p>

Heinrich-Heine-Ring 94 • 18435 Stralsund

www.wga-stralsund.de

03831 3755-19

STRATIGABAU

Straßen-, Tief- und Galabau

— MEISTERBETRIEB für —

Straßen - Wege - Pflasterarbeiten

Regenentwässerung - Schmutzentwässerung

Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau

Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf

Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173

e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de



Mehr Lebensqualität und Komfort



Bett Paola mit Bonell-Federkernmatratzen und verstellbaren Lattenrost
Comfort-Liegehöhe 65 cm



Modell Apollo
Schlafsofa mit Bettkasten, Singsessel
Stoffauswahl



Modell Florida
wunderschöne Stilmöbel, umrahmt mit edlen
Kirschholz, exklusive Möbelstoffe

Stralsunder

POLSTERMÖBEL-HAUS

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Str. 20
18442 Groß Lüdershagen/neben Globus

1.000 m²
Ausstellungsfläche

www.polstermuebel-stralsund.de

Standby-Modus ausschalten

Wer bei Fernseher und Co. den Standby-Modus ausschaltet, kann bei einem Strompreis von 20 Cent pro Kilowattstunde jährlich etwa 70 Euro einsparen. Mit einer schaltbaren Steckdosenleiste lassen sich Elektrogeräte, die nicht gebraucht werden, besonders leicht und schnell abschalten.

Wärmestau vermeiden

Heizkörper müssen die Wärme frei an die Raumluft abgeben können. Deshalb dürfen sie nicht durch Vorhänge oder Möbel verstellt werden. Eine zusätzliche Dämmung der Wand hinter dem Heizkörper ist in vielen Fällen sinnvoll.

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HEICK

Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick
18442 Steinhagen • Mühlenweg 1 • www.heick-gmbh.de
Tel.: 038327/60628 • 0171/5013381 • Fax: 038327/60173

Billig dämmen kann teuer werden

Starke Regenfälle, heftige Gewitter, Hitze, Wind und Hagel: Nach den Prognosen von Klimaexperten werden Dächer in Zukunft noch mehr Belastungen aushalten müssen als heute. Die katastrophalen Überschwemmungen im Frühsommer 2016 haben wieder einmal gezeigt, dass solche extremen Wetterlagen in unseren Breiten längst nicht mehr auszuschließen sind.



Foto: djg/Paul Bauder

Wie belastbar ein Dachaufbau ist, hängt nicht unwesentlich von seiner Dämmung ab. Bei einer Dachdämmung sollte der Preis nicht unbedingt das wichtigste Entscheidungskriterium sein – die Kosten des Materials spielen unterm Strich nicht die Hauptrolle, wenn das Haus eingerüstet und das Dach ab- und wieder neu eingedeckt werden muss. „Zu beachten ist, neben dem Wärmeschutz, der Feuchteschutz, aber auch die Sicherheit gegen Belastungen durch Hagel“, erklärt Ekkehard Fritz, beim Dachspezialisten Paul Bauder Leiter des Fachbereichs Steildach. Zum Feuchteschutz gehöre aber auch die oberhalb der Wärmedämmung angeordnete Unterspann- oder Unterdeckbahn genauso wie die unterhalb der Wärmedämmung angeordnete Dampfbremse. So könne weder Luftfeuchtigkeit aus dem Haus noch Wasser, das von oben unter die Dacheindeckung gerät, zu Feuchteschäden in der Wärmedämmung führen. Mehr Tipps und Informationen gibt es unter www.ratgeberdach.de. Bei Hagel bietet die richtige Dämmung zusätzlichen Schutz. „Wenn Ziegel durch große Hagelkörner zerbersten, kann es durch eindringendes Wasser zu großen Folgeschäden kommen“, erläutert Ekkehard Fritz. Dank einer stabilen Struktur durchschlagen auch sehr große und schnell fallende Hagelkörner Polyurethan-Hartschaumdämmungen nicht, das haben Tests am Süddeutschen Kunststoffzentrum gezeigt. Zusätzlich verhindert die oberseitig ins Wärmedämmelement integrierte Unterdeckbahn als sogenannte zweite wasserführende Ebene einen Wasser-einbruch ins Haus.
djd 55725s



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 12a · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

HAUSHALTSGERÄTESERVICE

Meisterbetrieb

eta

Elektrotechnik
Tore
Antriebe

www.eta-elektrotechnik.com

info@eta-elektrotechnik.com

Frank Löffelmacher

Mittelweg 6 b · 18445 Prohn

Funk: 0170/7 76 18 51

Büro: 038323/81 568

Haushaltsgeräte: 0151/40 19 48 57



Bauelemente Zimkendorf GmbH & Co. KG

moderne
mb bauelemente

- Fenster • Rollläden • Rolltore
- Haustüren • Innentüren
- Wintergärten • Überdachungen
- Markisen • Plissees

Hauptstraße 24 · 18442 Zimkendorf

Telefon 038321 - 666 47 · Telefax 038321 - 666 48

Mobil 0178 - 777 42 70

E-Mail: mbzimkendorf.kirsch@t-online.de





Energetisches Sanieren zahlt sich nach wie vor aus

(djd) Erst teuer erzeugt, dann im Handumdrehen verschwunden: Ein Großteil der Heizwärme entweicht in schlecht oder gar nicht gedämmten Gebäuden ungenutzt über das Dach und die Fassade nach außen. Je älter das Haus ist, umso höher sind die möglichen Energieeinsparungen durch eine Sanierung. Nur lohnt sich eine Dämmung der Fassade angesichts der derzeit eher niedrigen Energiepreise noch? Eine Analyse des Gebäudes durch einen Energieberater gibt Antworten. Denn bevor sich Hausbesitzer zu einer Sanierung entschließen, sollten sie in jedem Fall fachmännischen Rat einholen: Der Energieberater kann realistische Einsparpotentiale errechnen und die wirtschaftlichsten Maßnahmen vorschlagen. Erfahrungen zeigen, dass sich das Dämmen der Fassade aufgrund der eingesparten Heizkosten zumeist innerhalb weniger Jahre rechnet – und zwar selbst dann, wenn die Energiepreise relativ niedrig sind. Was Verbraucher zudem bedenken sollten: Zum einen wird sich der niedrige Dollarpreis für Öl durch die Umrechnung in Euro auf der Heizkostenabrechnung nicht so deutlich bemerkbar machen, wie manche hoffen. Zum anderen erwarten Fachleute, dass die Energiekosten langfristig wieder anziehen. „Wer jetzt saniert, kann den steigenden Preisen der kommenden Jahre und Jahrzehnte wirkungsvoll begegnen“, sagt etwa Lothar Bombös vom Verein Qualitätsgedämmt e.V. Unter www.dämmen-lohnt-sich.de gibt es Tipps sowie Adressen von zertifizierten Energieberatern in der Nähe. Zudem spart Dämmen langfristig nicht nur Geld.

„Eine energetische Sanierung erhält und steigert auch den Wert des Hauses – im Verkaufsfall, bei Vermietungen oder für die eigene Familie“, betont Bombös. So seien etwa gute Werte im Energieausweis heute ein wichtiger Faktor für die Wertermittlung bzw. erfolgreiche Vermietung einer Immobilie. Bei den meisten schlecht oder ungedämmten Häusern zähle die Dämmung der Fassade also weiterhin zu den wichtigsten Maßnahmen, um Heizenergieverluste deutlich zu senken: „Jede energetische Sanierung sollte aber exakt auf das jeweilige Gebäude zugeschnitten sein.“



Foto: djc/Qualitätsgedämmt e.V.

KAMINHOLZ BUCHE

- kammergetrocknet -



**FORSTSCHAUENE
WOLSEN**

☎ 01 71/6 40 62 85

www.forstscheune-wolsen.de

Dachdeckerei Fitzner



Neu-/Umdeckung/Sanierung von

Rohr-/Reet-, Stein-, Flach- & Gründach, Asbestsanierung ... Holz-, Klempner- & Abdichtungsarbeiten, Wartung, Wärmedämmung, Dachrinnenreinigung, Reparaturservice, Sturmschäden ...

Krummenhagener Straße 10 • 18442 Steinhagen/Krummenhagen
Tel.: 038327/69706 • Fax: 038327/69732 • Mobil: 0170/2861930
davidfitzner@t-online.de



Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH



Wir kaufen Ackerland und Grünland

www.lgmv.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Frau Klatt berät Sie gern!
Telefon: 03834 832-48 • E-Mail: ilona.klatt@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Walther-Rathenau-Str. 8a • 17489 Greifswald

Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb



- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Winterdienst
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten
- Straßeninstandsetzung

Hagen Oehlckers

Tel.: (0 38 21) 71 35 38,
E-Mail: info@firma-oehlckers.de,

Ostring 4, 18320 Plummendorf
Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28
Webseite: www.firma-oehlckers.de

Bau & Hausmeisterservice

GERD MARQUARDT

Service rund um's Haus

- Objektpflege
- Trocken- u. Innenausbau
- Einbau von genormten Bauteilen



18469 Velgast • E-Thälmann-Str. 31
Tel.: 038324/654992 • Fax: 038324/65823
Funk: 0171/50 28 560

Voss-Holz

www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Palisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

Unser Team freut sich
auf Ihren Besuch!

Mittwochs ab 18:00 Uhr
GRILLBUFFET



**Feiern Sie doch mal bei uns in Duwendiek
mitten in der Natur - ob drinnen oder auf unseren
Außenterrassen - der Blick ist wunderschön!**

Trauerungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern,
Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern
mit Übernachtungsmöglichkeiten

Kranichblick 11, 18442 Duwendiek
Telefon: 038321/60128, www.ostseelandurlaub.de

FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr
Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWW

18442 Negast, Hauptstraße 25 b

Telefon: 03 83 27/69 99 59



aktuell

Auto

HONDA
The Power of Dreams

Jetzt zum halben Preis einsteigen
und vollen Fahrspaß genießen.

In drei Jahren den Rest zahlen,
finanzieren oder zurückgeben.

HALBE HALBE



AUTO ZEITUNG
Ausgabe 11/2016



ab ~~17.990€~~
8.995€*

Der günstigste Weg zu Ihrem Traumwagen:

Zahlen Sie 50%* für einen Honda Civic
(Anzahlung kann auch Ihr Gebraucher sein)
und fahren Sie 3 Jahre lang kostenfrei -
ohne Zinsen, ohne Raten.

Danach können Sie sich entscheiden:
den Rest zahlen, den Rest finanzieren oder
den Wagen einfach gemäß Rückkaufbedin-
gungen zurückgeben.

* 50% des Kaufpreises

Ein Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Anzahlung: 50% des Kaufpreises. 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag. 35 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 45.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig bis 30.09.2016.

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: kombiniert 6,4-3,6. CO₂-Emission in g/km: 150-94.
(Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung.



Weitere Informationen bei uns oder unter www.honda.de.

Bernd Bladt
Honda Vertragshändler

18435 Stralsund · Heinrich-Heine-Ring 113 a
Tel.: 03831/381057 · Fax: 03831/381457 · www.honda-bladt.de

„Wo der Service zu Hause ist.“

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.